

Die ärztliche Commission besteht aus den Leitern der Unterrichtskurse:

- D. G. A. Kollmann, pr. Arzt, Secretair.
 D. Ahmus, pr. Arzt.
 D. Becker, Militair-Assistenzarzt 1. Cl.
 D. Gehler, prakt. Arzt.
 D. Hennig, prakt. Arzt.
 D. Karg, Militair-Assistenzarzt 1. Cl.
 D. Frhr. von Lesser, Doc. a. d. Univ., Ritter etc.
 D. Rühlemann, Oberstabsarzt, Ritter etc.
 Assistent der Wache: Cand. med. Flach.
 Aufseher: W. Hünze.
 Medient des Vereins: A. Stenzel. Berl. Str. 40.
 Vereinsdiener Franz Leizmann. Elisenstr. 2.

Sanitäts-Wachen des Samariter-Vereines.
 Geöffnet von Abends 9 bis früh 6 Uhr.

Die Wachen sind als Verbandstationen mit Feldbett, Tragelehre und allem nöthigen Verband- etc. Material ausgerüstet. Es ist ständig 1 Assistent, resp. 1 Heilgehülfe oder Aufseher anwesend. Die Aerzte der Wache (für jede Nacht ein Arzt in jour und 1 Reservearzt) stehen während der Nacht bei plötzlichen Erkrankungen oder Unglücksfällen Jedermann ohne Unterschied im Wachtlocale selbst oder in den Privatwohnungen auf Erläuterung zur Verfügung. — Der nachweislich Unbemittelten wird die Hülfe unentgeltlich gewährt. — Behandelt wurden im Ende 1885 2100 Personen, davon zwei Drittel an äußeren, vielfach schweren Verletzungen.

Commission für die Sanitätswachen:
 (besteht aus dem Vorstand und 36 Vereinsmitgliedern).
 Secretair: Polizei-Director Bretschneider. Kaiser-Wilhelm-Str. 6.

Oberrendant: Justizrath D. Fels. Grimm. Steinweg 9.
 Vorstandsdeputirter für die Sanitätswachen:
 D. Ahmus, pr. Arzt. Parthenstr. 4.

I. Sanitätswache:

(Gainsstraße 14. Gegründet 1. Mai 1883.)

Verwaltungsausschuß: Vorsteher d. Wache: D. Ahmus.
 Stellvert. D. G. F. Kollmann, Stadtrath a. D.
 Rendant L. P. Lömpe, Grimmaische Str. 9.
 Archivar: B. Dietrich, Liebigstr. 9.

Aerzte:

D. Ahmus, pr. Arzt. Parthenstr. 4.
 D. Hennig, pr. Arzt, interim. Assistent der Wache.
 D. Kindervater, pr. Arzt.
 D. G. A. Kollmann, pr. Arzt.
 D. G. F. Kollmann, pr. Arzt, Stadtrath a. D.
 D. Krieger, pr. Arzt.
 Heilgehülfe F. W. Ruhl, gew. Oberlazarethgehülfe, Inh. des Eisernen Kreuzes 2. Cl., des Rgl. Preuß. Militair-Ehrenzeichens 2. Cl., der Landwehr-Dienstauszeichnung 2. Cl., der Kriegsdenkm. v. 1866 u. 1870.
 Gehülfe: G. Kauffmann.

II. Sanitätswache:

(Kurprinzstraße 9. Gegründet 1. April 1885.)

Verwaltungsausschuß: Vorsteher d. Wache: D. Freiherr v. Lesser, Kurprinzstr. 8.
 Rendant: G. G. H. Zschekschingf. Roßstr. 1.
 Archivar: B. Dietrich.

Aerzte:

D. Korman, pr. Arzt.
 D. Meckler, pr. Arzt.
 D. Pehold, pr. Arzt.
 D. Sonnenfals, pr. Arzt.
 D. Thümmel, pr. Arzt.
 D. Walther, pr. Arzt.

Deutscher Schachbund.

Hrn. Zwanzig, General-Secretair. Alexanderstr. 46.

Schachgesellschaft.

Augustea, Leipziger Schachgesellschaft, gestiftet am 6. Novbr. 1848. Local: in der Winterfaison Café Kronprinz im Sommer Café Hanisch, Dresdner Str. 13.

Bersammlungen: Dienstag u. Freitag, Abends 7 Uhr.

Präsident: Geh. Hofrath D. N. von Gottschall, Comthur etc. Elisenstr. 17.

Vizepräsident: H. Zwanzig. Alexanderstr. 46.

Schriftführer: N. Buttig (Adr. A. Twietmeyer). Querstraße 23.

Rechnungsführer: G. Kaufmann (Adr. H. G. Blaut). Markt 13.

Bibliothekar: G. Günther. Elisenstr. 23.

Deutsche Gesellschaft zur Rettung Schiffbrüchiger.

Leipziger Zweigverein.

Vorstand:

Reichsgerichtsrath Boisselier, Vorsitzender.

Rechtsanwalt D. Gensel, stellvertretender Vorsitzender u. Schriftführer.

Henry Schomburgk, Schatzmeister.

Edw. Gumpel.

Jul. Harck.

Doc. v. Hoffmann.

Mor. Lorenz.

Bureau: Neumarkt 38.

Schiller-Stiftung zu Leipzig.

Zweig-Stiftung der zu Dresden am 10. October 1859 constituirten Allg. Deutschen Schiller-Stiftung mit dem bermaligen Vororte München — (ward in Leipzig eigentlich schon im Jahre 1858 begründet, constituirte sich jedoch erst am 18. März 1860). Ihre vom 13. Nov. 1861 datirten Satzungen wurden am 13. Dec. 1861 landesherrlich bestätigt und erlangte sie dabei die Rechte einer juristischen Person. Uebrigens erneuert sich der Vorstand aller 5 Jahre.

Die Leipziger Schillerstiftung hat, gleich den außer ihr zur Zeit bestehenden anderen 22 Stiftungen, den Zweck, verdienten deutschen Schriftstellern und Schriftstellerinnen, oder ihren nächsten Hinterlassenen, im Falle schwerer über sie verhängten Lebensorgen Hülfe und Beistand zu gewähren.

a. Beamtete Vorstandsmitglieder.

Georgi, D. Rob., D. jur., Ober-Bürgermstr., Comthur etc., Vorsitzender.

* von Gottschall, Adph., D. jur., Geh. Hofrath u. Redacteur, Comthur etc., Stellvertreter.

Rechtsanwalt Wandke, H., Schriftführer.

* Samofsky, G., D. ph. u. Oberl., stellvertret. Schriftführer.

Seibel jun., G., Bchdlr., Ritter etc., Cassirer u. Rechnungsführer.

b. Sonstige Vorstandsmitglieder.

Zarncke, Frdr., D. ph., Geh. Hofrath u. Prof., Ritter etc.

Viedermann, G., D. ph. u. Prof.

Brockhaus, Hnr. Edu., D. ph., Bchdlr., Ritter etc.

Ludwig, Rich., Rechtsanwalt.

* Häckel jun., Wblm.

* Hofmann, Frdr., D. phil. u. Schriftsteller, Ritter etc.
 Die mit * Bezeichneten sind als Vorstandsmitglieder des Schillervereins dem Stiftungsvorstande zugehörig.

Schiller-Verein.

(Errichtet 1840.)

Er hat den Zweck, die Wirksamkeit des mustergiltigen deutschen Schriftthums in unserm Volke lebendig zu erhalten und namentlich das Andenken Schillers und anderer deutscher Musterchriftsteller zu feiern. Zu Schillers Geburtstage am 10. Novbr. jeden Jahres veranstaltet der Verein regelmäßig eine eigene Festfeier in Gohlis und Leipzig.

Seine neuerlichen Satzungen vom 5. Nov. 1862 wurden am 1. Febr. 1864 landesherrlich bestätigt und dabei ihm die Rechte einer juristischen Person ertheilt.